

UMFRAGE ZUM PROJEKT „DIGITALISIERUNG UND HEIMAT“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Digitalisierung hat in den letzten Jahren rasant an Fahrt aufgenommen und wirkt sich bereits heute in vielfältiger Weise auf unseren Alltag aus – egal ob privat oder beruflich. Wir kommunizieren über Smartphones, nutzen Navigationssysteme, um von A nach B zu kommen, buchen Reisen oder tätigen Einkäufe über das Internet oder lesen die neuesten Bestseller in digitaler Form.

Wie aber verändert die Digitalisierung die Sicht auf unsere Heimat, auf unsere Gemeinde, auf unser direktes Umfeld? Kann sie ein stärkeres Zusammenleben befördern oder wird sie sich eher negativ auf unsere Gemeinschaft auswirken? Welche Erwartungen haben Sie an den digitalen Wandel? Welche Herausforderungen und Vorbehalte sind aus Ihrer Sicht mit ihr verbunden? Und: wie kann unsere Gemeinde die neuen digitalen Möglichkeiten möglichst erfolgreich nutzen?

Mit dem **Projekt des Gemeindetags Baden-Württemberg „Digitalisierung und Heimat“**, zu dem wir uns beworben haben und als Modellgemeinde ausgewählt wurden, wollen wir Digitalisierungsprojekte für unsere Gemeinde umsetzen und entsprechend vom Land Baden-Württemberg auch fördern lassen. Dabei haben wir auch das Jubiläumsjahr 2022, in welchem wir 1250 Jahre alt werden, schon fest im Blick und wollen mit diesem Projekt erste Bausteine für das Jubiläumsjahr mit umsetzen. Das Projekt des Gemeindetags, finanziert durch das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, gliedert sich in zwei Phasen. In Phase 1 sollen alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Empfingen zu den Themen Digitalisierung und Heimat befragt werden. Darauf aufbauend werden dann in Phase 2 konkrete Projekte umgesetzt – bis Ende 2020/Anfang 2021.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie sich ein wenig Zeit für die Umfrage nehmen und diese gerne auch online unter **www.empfingen-digital.de** ausfüllen. Alternativ können Sie die Umfrage dem Mitteilungsblatt entnehmen, im Rathaus-Eingang oder bei den örtlichen Geschäften mitnehmen, in Ruhe ausfüllen und im Rathaus-Briefkasten einwerfen.

Die Umfrage beginnt ab 05.07.2019 und endet am 31.08.2019.

Vielen Dank für Ihre Zeit.

Freundliche Grüße



Ferdinand Truffner

- Bürgermeister -



1. Welcher Altersgruppe gehören Sie an? Ich bin...

- unter 20 Jahre alt. 21 – 35 Jahre alt. 36 – 55 Jahre alt.
 56 – 65 Jahre alt. über 65 Jahre alt.

2. Angabe zum Geschlecht: Ich bin...

- weiblich. männlich. divers.

3. Wie lange wohnen Sie bereits in der Gemeinde Empfingen?

- weniger als 2 Jahre 2 – 5 Jahre 6 – 10 Jahre
 11 – 20 Jahre über 20 Jahre

4. Wie würden Sie die Gemeinde Empfingen beschreiben? Empfingen ist...

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angabe
digital					
familienfreundlich					
seniorenfreundlich					
traditionell					
persönlich					
modern					
lebendig					
naturnah					

Sonstiges (bitte angeben):

5. Wie zufrieden sind Sie in der Gemeinde Empfingen mit...

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	keine Angabe
...der Verkehrsanbindung durch ÖPNV					
...den Einkaufsmöglichkeiten?					
...der medizinischen Infrastruktur?					
...den Sportangeboten?					
...dem Freizeitangebot?					
...dem Vereinsleben?					

...dem gesellschaftlichen Miteinander?					
...der Wohnqualität?					
...dem Bürgerservice der Verwaltung?					
...dem Ortsbild?					
...der Naherholung?					
...der Internetverfügbarkeit?					

Sonstiges (bitte angeben):

6. Den Begriff „Heimat“ verbinden viele Menschen mit unterschiedlichen Aspekten. Was bedeutet Heimat für Sie?

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angabe
Menschen, die ich mag (Freunde, Familie, etc.)					
Mein Wohnort					
Der Ort, an dem ich aufgewachsen bin					
Mein „Zuhause“ (Wohnung, Haus)					
Besondere Orte in der Gemeinde					
Meine Muttersprache					
Meine Nationalität					
Regionale Traditionen und Bräuche					
Gefühle und Empfindungen (z.B. Geborgenheit, Vertrautheit)					
Sinnliches (Geräusche, Gerüche, Licht)					
Glaube/Religion					

7. Wie wichtig ist für Sie Ihre „Heimat“?

- sehr wichtig
 wichtig
 weniger wichtig
 gar nicht wichtig

8. Wie stark oder schwach stimmen Sie mit folgenden Aussagen überein?

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angabe
Ich fühle mich mit meiner Gemeinde sehr verbunden.					
Ich wohne gern in der Gemeinde.					
Ich habe meinen Lebensmittelpunkt in der Gemeinde.					
Ich habe viele Freunde und Bekannte in der Gemeinde.					
Ich kümmere mich um das, was in meiner Nachbarschaft passiert.					
Ich kaufe vorrangig in Empfingen ein.					

Sonstiges (bitte angeben):

9. Was schätzen Sie besonders an der Gemeinde Empfingen?

	stimme voll zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Angabe
die vorhandene Infrastruktur (Kindergarten, Schule, Arzt,...)					
die verkehrstechnische Lage und Erreichbarkeit					
das Vereinsleben					
die kulturellen Angebote					
Natur und Landschaft					
das Zusammengehörigkeitsgefühl					

10. Für Zugezogene: Warum sind Sie in die Gemeinde Empfingen gezogen?

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> aus beruflichen Gründen | <input type="checkbox"/> aus familiären Gründen | <input type="checkbox"/> Verbesserung der Wohnsituation |
| <input type="checkbox"/> günstige Lage | <input type="checkbox"/> Natur/Landschaft | <input type="checkbox"/> weil ich hier aufgewachsen bin |
| <input type="checkbox"/> vorhandene Infrastruktur | <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben): | |

11. Können Sie sich vorstellen aus der Gemeinde Empfingen wegzuziehen?

- ja nein

12. Unter welchen Umständen könnten Sie sich vorstellen, aus der Gemeinde Empfingen auszuziehen? (Mehrere Antworten möglich)

- aus beruflichen Gründen Ausbildung/Studium aus familiären Gründen
 um Neues kennen zu lernen um in einer größeren Stadt zu leben
 um meine Wohnsituation zu verbessern

Sonstiges (bitte angeben):

13. Engagieren Sie sich ehrenamtlich?

- ja, vorrangig in der Gemeinde
 ja, vorrangig außerhalb der Gemeinde
 ja, sowohl in der Gemeinde als auch außerhalb nein

14. Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren: In wie vielen Vereinen (auch Initiativen, Organisationen) beteiligen Sie sich aktiv?

- in einem Verein In 2–5 Vereinen in mehr als 5 Vereinen
 in keinem Verein

15. Wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren: In welchem Bereich sind Sie derzeit aktiv?

- Soziales (z.B. Wohltätigkeitsverein, Nachbarschaftshilfe) Sport
 Bildung/Kinderbetreuung (z.B. Förderverein, Nachhilfe) Kultur/Musik/Brauchtum
 Politik (z.B. Gemeinderat, politische Partei, Gewerkschaft) Freiwillige Feuerwehr
 Umwelt und Tierschutz Kirche

Sonstiges (bitte angeben):

16. Wie viel Zeit wenden Sie pro Woche für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit auf? (durchschnittliche Angabe)

- bis zu 2 Stunden pro Woche 3–5 Stunden pro Woche 6–10 Stunden pro Woche
 1 Tag pro Woche 2 und mehr Tage pro Woche keine regelmäßige Tätigkeit

17. Woher beziehen Sie vorrangig Ihre Informationen über Ihre Gemeinde?

- lokale Presse Homepage der Gemeinde soziale Medien

Amtsblatt Sonstiges (bitte angeben):
_____**18. Wie pflegen Sie vorrangig den Kontakt/Austausch mit Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern?** persönliche Treffen Telefon Messenger Dienste (WhatsApp, E-Mail, SMS, etc) soziale Medien**19. Welche der folgenden elektronischen Geräte benutzen Sie?** Personal Computer (PC) Laptop oder Tablet-Computer GPS-Geräte (z.B TomTom, im Auto eingebautes Navigationssystem) Mobiles Telefon (Handy) E-Book-Reader (z.B Kindle) Ich habe keines dieser elektronischen Geräte Ich habe keines dieser elektronischen Geräte, hätte jedoch gerne eine Einführung und Zugang zu mindestens einem davon**20. Welche zusätzlichen digitalen Services würden Sie sich wünschen?** Informationen über Mitfahrgelegenheiten Online-Befragungen Informationen über Vereinsveranstaltungen Suche/Biete-Börse Informationen zu aktuellen Themen und Projekten Angebote aus dem Einzelhandel WhatsApp – Newsletter Angebote über lokale Produkte Mitmach- und Beteiligungsplattform Sonstiges (bitte angeben): Das vorhandene Angebot deckt ausreichend meine Bedürfnisse ab.**21. Die Digitalisierung ist derzeit als Thema in aller Munde. Birgt der digitale Wandel eher Chancen oder eher Risiken für die Gemeinde Empfingen? Die Digitalisierung...** birgt für die Gemeinde eher Chancen birgt für die Gemeinde eher Risiken hat keine großen/spürbaren Auswirkungen auf die Gemeinde Ich weiß es nicht.**22. Die Digitalisierung kann einen wichtigen Beitrag leisten das Heimatgefühl zu stärken** stimme voll zu stimme eher zu stimme eher nicht zu stimme nicht zu keine Angabe**23. Die Gemeinde Empfingen möchte Projekte aus dem Bereich "Heimat und Digitalisierung" umsetzen, auch mit Blick auf das 1250-jähriges Gemeindejubiläum 2022. Welche der nachfolgenden Projektideen gefällt Ihnen am besten? Bitte legen Sie eine Reihenfolge von 1 (gefällt mir am besten) bis 5 (gefällt mir nicht) fest.**

___ Imagefilm

___ virtuelle Stadtrundgänge

___ virtuelles Heimatmuseum

___ Bürger-App

___ im Stadtkern verteilte Stehlen mit virtuellen Einblicken in die Heimatgeschichte

24. Welche Ideen haben Sie, um die Geschichte und Kultur der Gemeinde in der digitalen Welt besser zu präsentieren und/oder das Zusammenleben mit Hilfe digitaler Mittel zu stärken?

25. Was möchten Sie uns noch mit auf den Weg geben? Hier ist Platz für Ihre Kommentare und Anmerkungen

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.